

5. / 6. 09. 09

GENERAL-ANZEIGER VIII

LOKALES

Samstag/Sonntag, 5./

Autofreier Sonntag mit vielen Aktionen

34 Vereine gestalten „Schmelztal aktiv“ am 13. September. Verbindungsstraße ist von 9 bis 19 Uhr gesperrt

BAD HONNEF. „Schmelztal aktiv“, dieser Name ist Programm. Denn beim zweiten autofreien Erlebnistag auf der Verbindungsstrecke zwischen dem Bad Honnefer Tal und Aegidienberg stehen Aktionen ebenso wie Information auf dem Programm. Und natürlich kann das Schmelztal am Sonntag, 13. September, aus neuer Perspektive erkundet werden: auf Schusters Rappen oder mit dem Fahrrad.

Die Verbindungsstraße wird dazu für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Lediglich Fußgänger, Fahrradfahrer, der Bus des öffentlichen Nahverkehrs und der kostenlose Shuttle-Service dürfen in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr fahren. Zusätzlich wird das Königswinterer Lokomobil zwischen den Veranstaltungsorten auf und ab pendeln. Jeweils zwei Stunden vor und nach der Veranstaltung wird die Straße für die Auf- und Abbauarbeiten ebenfalls gesperrt sein.

34 Vereine und andere Organisatoren werden mit Spielen, Sport und vielen anderen Attraktionen

ein Programm für die ganze Familie bieten. Ponyreiten, Zirkusnummern, Luftballonwettbewerb, eine Fahrzeugschau des Technischen Hilfswerkes und Klettern sind nur einige Beispiele. Wer sich für die Natur interessiert, wird sicherlich bei der Rollenden Waldschule fündig oder beteiligt sich am Baumquiz.

Die offizielle Eröffnung übernimmt um 13 Uhr Bürgermeisterin Wally Feiden. Als Schirmherrin der Veranstaltung möchte sie den 40. Jahrestag der kommunalen Neuordnung mit allen Bad Honnefer Bürgern feiern. Seit 40 Jahren gehören Aegidienberg und Bad Honnef offiziell zusammen. Hochrangige Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises werden ebenfalls anwesend sein.

Der Stadtjugendring fungiert als Trägerverein und stellt das organisatorische Dach. Die Initiatoren, eine 2003 aus einer der Arbeitsgruppen des Leitbildprozesses hervorgegangene Gruppe, stemmt die Hauptlast der Vorbereitung.

„Schmelztal aktiv“ ist keine Sportveranstaltung im klassischen



Radfahren unbelastet von passierenden Autos: Beim autofreien Sonntag am 13. September ist auch das wieder möglich. An Stationen gibt es zudem viel Aktion bei „Schmelztal aktiv“.

FOTO: HOMANN

Sinn. An diesem Tag bleibt die Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt, so dass den Bürgern neben der Begegnung miteinander vielfältige Möglichkeiten geboten werden, sich an sportlichen Aktionen zu beteiligen. Die anwesenden Vereine und Organisationen werden sich präsentieren, doch der wichtigste Aspekt ist die Kommunikation durch die zentrale Anlaufstelle mitten im Schmelztal. Und nach der Premiere vor zwei Jahren ist die Anzahl der teilnehmenden Vereine und Organisationen um mehr als die Hälfte gewachsen. Neben Sport und Unterhaltung sorgen sie auch für die Verpflegung. Ein kostenloser Shuttle-Bus pendelt zwischen den Haltestellen Stadtbahn (Linie 66), Post, Bergischer Hof, Sportplatz, Himberg, Siefenhoven und Aegidiusplatz und hält an allen Veranstaltungsorten im Schmelztal. Zusätzlich ist das Lokomobil zwischen den Veranstaltungsorten Sportplatz und Servatius für die Bürger unterwegs. hrij

www.schmelztal-aktiv.de